

Presse Information

Wiener Neudorf, 8. Februar 2010

Europapremiere des Honda CR-Z Hybrid-Sportcoupés auf dem Genfer Automobilsalon 2010

Auf dem diesjährigen Genfer Automobilsalon ist erstmals das neue Hybrid-Sportcoupé, der Honda CR-Z, in Europa zu sehen. Die europäische Version zeichnet sich durch ein 2+2 Sitzlayout und LED-Tagfahrlicht aus.

Erstmals kommt mit dem neuen CR-Z ein 6-Gang-Schaltgetriebe in einem Hybridfahrzeug zum Einsatz. Der spritzige 1.5-Liter i-VTEC-Benzinmotor trägt entscheidend zum einzigartigen Charakter von Hondas neuem Hybrid-Sportcoupé bei.

In Kombination mit dem Honda Hybridsystem IMA (Integrated Motor Assist) kommt der CR-Z zum einen mit niedrigen Emissionswerten aus, bietet auf der anderen Seite aber ein beeindruckendes und sportliches Fahrvergnügen. Dank der Flexibilität des Honda Parallel-Hybridsystems konnte ein konventionelles 6-Gang-Schaltgetriebe mit einem benzinelektrischen Antrieb verbunden werden. Zusammen liefern der 1.5-Liter-Benzinmotor und der 14 PS starke Elektromotor eine Systemleistung von 124 PS und ein Drehmoment von 174 Nm. Das maximale Drehmoment entspricht dem des 1.8 Liter Honda Civic, dessen CO₂-Emissionen werden jedoch um 35 g/km unterboten (117 g/km beim CR-Z). Der Verbrauch des CR-Z beläuft sich auf nur 5,0 l/100 km.

Maximale Auswahlmöglichkeiten – Fahrdynamik in drei Stufen

Um dem Fahrer maximale Auswahlmöglichkeiten zu bieten und die Alltagstauglichkeit des CR-Z zu optimieren, verfügt dieser über ein „3-Mode Drive“ System. Dieses System bietet dem Fahrer die Wahl zwischen drei Fahrprogrammen, welche Gasannahme, Lenkung, Leerlaufabschaltung, Klimasteuerung und Unterstützung durch das Hybridsystem variieren. Zur Auswahl stehen die Programme „SPORT“, „NORMAL“ und „ECON“. Hondas „3-Mode Drive“ System lässt dem Fahrer die Wahl zwischen maximalem Fahrspaß, wirtschaftlichem Fahren oder einem guten Kompromiss aus beidem.

Tasten für dynamisches Fahren, die dem Fahrer die Wahl zwischen normaler Gasannahme und dem direkteren Ansprechen für eine dynamischere Fahrweise zu lassen, sind heute keine Seltenheit mehr. Hondas „3-Mode Drive“ System bietet weitaus mehr, als nur die Gasannahme zu verstärken. Denn bei den drei Programmen verändert sich auch das Verhalten des Hybridantriebs und der Servolenkhilfe. Den künftigen CR-Z-Fahrern bietet das System eine größere Bandbreite, um das Fahrzeugmanagement ihren aktuellen Bedürfnissen und Vorlieben anzupassen.

SPORT

Sobald der Fahrer eines CR-Z die Stadtgrenzen hinter sich gelassen hat und den Fahrspaß steigern möchte, kann er das Programm „SPORT“ aktivieren. Dadurch wird die Gasannahme direkter, der Elektromotor steigert seine Unterstützung und die Lenkung reagiert sportlicher.

ECON

Grunderkenntnis für die Konfiguration ist der simple Fakt, dass auch Fahrzeuge, die konstruiert wurden, um den Fahrer zu begeistern, regelmäßig bei dichtem Verkehr gefahren werden, bei dem dynamisches Fahren weder möglich noch wünschenswert ist. In diesem Fall kann das Programm „ECON“ gewählt werden, bei dem die Kraftstoffeinsparung beim Betrieb des Drive-by-Wire-Reglers, der elektronischen Steuereinrichtung (ECU), der Klimaanlage und des Hybridsystems im Vordergrund steht.

NORMAL

Einen guten Kompromiss bietet das Programm im „NORMAL“-Modus. Er begünstigt ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Leistung, Wirtschaftlichkeit und niedrigen Emissionen und deckt Fahrsituationen zwischen einer betont defensiven und der sportlichen Fahrweise ab.

Ebenso wie beim Insight unterstützt die Tachobeleuchtung den Fahrer beim wirtschaftlichen und ökologischen Fahren. Zusätzlich zur Funktion „Eco Assist®“ ist die Beleuchtung des Tachometers des CR-Z mit dem „3-Drive Mode“ System verbunden. Im „NORMAL“ Modus ist der Tachometer blau illuminiert, im „ECON“ Modus ebenfalls blau (bei besonders wirtschaftlicher Fahrweise wechselt der Farbton zu grün) und eine grüne „Eco“-Blume leuchtet auf. Rote Beleuchtung des Tachometers signalisiert, dass sich der CR-Z im „SPORT“ Modus befindet.

Der CR-Z wird in Österreich Mitte 2010 seine Marktstart feiern.

CR-V Modelljahr 2010

Zum Modelljahr 2010 präsentiert sich der CR-V in Genf in frischem Design, mit verfeinertem Interieur und einer nochmals aufgewerteten Komfortausstattung. Zudem ist der CR-V mit dem sparsamen 2.2 i-DTEC Dieselmotor erstmals in der Kombination mit einem Fünfstufen-Automatik-Getriebe erhältlich.

Honda Modellpalette in Genf

Neben den Highlights CR-Z und CR-V werden das Brennstoffzellen-Elektrofahrzeug FCX Clarity sowie die Modelle Jazz, Civic, Civic Hybrid, Insight bis zum Accord, zu sehen sein.

Für nähere Informationen kontaktieren Sie bitte Frau Sandra Sommer unter der Tel.: 02236/690-311.